









Ihr persönliches Bildungsangebot



Coaching - AVGS

Zertifizierungsnummer: 2023M100161-10001

Fit für den Beruf - mit berufssprachlicher Förderung

 Termin	08.12.2025 - 30.05.2026	 Ansprechpartner
 Abschluss	bbw Teilnahmebescheinigung	Sebastian Guhs
 Unterrichtsform	Einzelmaßnahme (Einzelbetreuung)	Tel.: 0331/20018-27
 Dauer	320 Stunden	Fax: 0331/20018-18
Zeiten	flexibel, nach Vereinbarung	Mail: Sebastian.Guhs@bbw-akademie.de
Förderung	Agentur für Arbeit / Jobcenter, AVGS	 Veranstaltungsort
		Potsdam
		Schlaatzweg 1
		14473 Potsdam

Inhalte

Das berufsfeldoffene Einzelcoaching dient dem berufsbezogenen Spracherwerb bzw. der Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und somit der Erhöhung der Chancen auf einen Arbeitsplatz. Je nach Bedarf des Teilnehmenden sind z. B. folgende Berufsbereiche möglich:

- Gesundheit und Soziales
- Technik und Handwerk
- IT
- Handel
- Lager / Logistik / Spedition
- HoGa
- Dienstleistungen

Die inhaltliche Gestaltung richtet sich nach den Erfordernissen des Teilnehmenden, sodass die Schwerpunkte ineinander übergreifen.

Berufssprache - berufsfeldoffen, entsprechend des Bedarfs des Teilnehmenden 60 UE

- Branchenwortschatz
 - Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet verstehen
 - Berufsspezifisches Schreiben
 - Kommunikation am Arbeitsplatz
 - Lesen und verstehen von Arbeitsanweisungen und Arbeitsschutzregelungen im Unternehmen
 - Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer lesen und verstehen
 - Analyse der berufstypischen Arbeitsabläufe, der berufstypischen Sprechhandlungen und Training der berufsbezogenen Kommunikation
- Abbau von Beschäftigungsbarrieren / integratives Coaching 40 UE
- Aufzeigen von Entwicklungs- und Lebensperspektiven
 - Verringerung von Tätigkeitshemmnissen
 - Festlegen motivierender Ziele

- Treffen von erfolgversprechenden Vereinbarungen
 - Stärkung des Selbstvertrauens
 - Lob und Würdigung bei positiven Ergebnissen
 - Einzelfallhilfen im sozialen Umfeld im Sinne Hilfe zur Selbsthilfe
 - Konfliktintervention - Einbeziehung von Beratungsstellen (Verweisberatung)
 - Zusammenarbeit mit Behörden und regionalen Einrichtungen
 - Berufliche Perspektivplanung / Aufzeigen von mögliche Alternativen in Bezug auf Mobilität und Flexibilität (Arbeitszeitmodelle / Vereinbarung von Beruf und Familie)
 - Aufzeigen von Betreuungsmöglichkeiten für Kinder, bei Bedarf Unterstützung bei der Suche, Verbesserung der Organisationsfähigkeit im Hinblick der Vereinbarkeit von Kind und Beruf
 - Optimierung des Erscheinungsbildes, allgemeine Hygiene- und Outfitberatung
 - eigenes Verhalten in Stress-Situationen erkennen und erfahren, alternative Verhaltensweisen erproben
- Arbeitsmarkt - Bewerbung 60 UE

- Berufsbezogene Informationen zum Arbeitsmarkt
 - vertiefte Berufsorientierung und Erarbeitung von Tätigkeitsalternativen
 - Stellenrecherche
 - Erstellung marktgerechter praxisbezogener Bewerbungsunterlagen
 - Anbahnung und Vermittlung von Unternehmenskontakten
 - Üben von telefonischen Bewerbungen
 - Vorbereitung und Trainieren von Vorstellungsgesprächen
 - Optimieren der Erreichbarkeit Telefon/ Internet-Kontaktmöglichkeiten bei Bewerbungen, Terminorganisation
- Gesprächssituationen in der Arbeitswelt erörtern, Selbstpräsentation/mit Persönlichkeit überzeugen
 - Umgang mit der JOBSUCHE der BA und Befähigung zur Nutzung der Funktionen
 - Entwicklung von Selbstvermarktungsstrategien (z.B. im Rahmen von persönlichen Netzwerken, Initiativbewerbungen, Inseraten, Bewerbungen per Internet/E-Mail, Treuhänderbewerbungen, Zielgruppenkurbewerbungen)

Erprobung im Betrieb: 160 Stunden (in Teilzeit, 30 Stunden pro Woche)

Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich grundsätzlich an alle Migrant:innen, die arbeitsuchend sind, die für eine bessere Integration in den Arbeitsmarkt besondere Sprachkenntnisse benötigen. Die Teilnehmenden sind grundsätzlich an einer Beschäftigung bzw. an einer Ausbildung interessiert und sind persönlich und gesundheitlich geeignet. Zu der Zielgruppe gehören auch Teilnehmende, die oft unzureichend am Arbeits- oder Ausbildungsmarkt orientiert sind.

Zielsetzung

Integration in Arbeitsmarkt.

Zugangs- voraussetzungen

Potenzielle Teilnehmende sollten ausreichende Sprachkenntnisse in deutscher Sprache mitbringen.

Betriebliche Lernphase

Teilnehmende absolvieren eine betriebliche Erprobung von 160 Stunden (in Teilzeit, 30 Stunden pro Woche)

Lernmittel

Die Teilnehmenden erhalten entsprechend der Themen Handouts und Skripte.
